



Tag der Wiederbelebung

Am 16.10. zeigen Studierende in der Grazer Innenstadt im Rahmen von "Drück Mich" wie Wiederbelebung funktioniert.

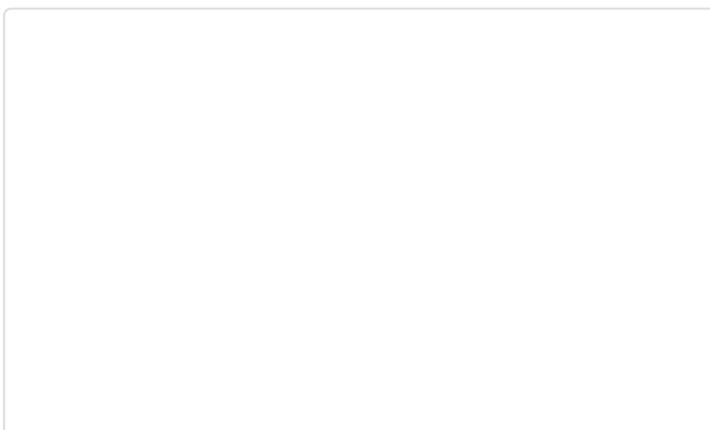
Restart a heart

Jeder Zehnte in Österreich erleidet im Laufe seines Lebens einen unerwarteten Herzstillstand. Alleine im Großraum Graz wurde im vergangenen Jahr bei 244 PatientInnen eine Reanimation durchgeführt, wobei 26 (10%) Personen den Herzstillstand überlebten. Problematisch stellt sich dabei die geringe Laienreanimationsrate von nur 32,4% dar.

Damit häufiger mit Reanimationsmaßnahmen noch vor Eintreffen der Rettung begonnen wird, veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft für Notfallmedizin gemeinsam mit der Medizinischen Universität Graz seit 5 Jahren den Tag der Wiederbelebung. Im gesamten Stadtgebiet werden dazu am 16. Oktober kleine Teams von Studierenden der Bevölkerung zeigen, wie einfach die Herzdruckmassage ist. Beim Shoppen in der Herrengasse oder dem Warten auf den Bus am Hauptbahnhof kann jede und jeder Interessierte am Reanimationsphantom in fünf Minuten erlernen, wie einfach es ist ein Leben zu retten.

Die Med Uni Graz, als Gesundheitsuniversität in der Steiermark, hofft mit Aktionen wie dem Tag der Wiederbelebung die Rate der Laienreanimation in der steirischen Bevölkerung nachhaltig zu verbessern. Um auch in Ihrem Bekannten- und Verwandtenkreis auf die Wichtigkeit um das Wissen von Wiederbelebungsmaßnahmen hinzuweisen, finden sie im Anhang ein Anleitungsposter der Kampagne.

Weitere Infos finden Sie auch online.



zstillstand.

tion? Keine normale Atmung?

ien

en Notruf 144.



▶ drücken

Drücken Sie kräftig und schnell
in die Mitte des Brustkorbs:
mindestens 100 mal pro Minute.



▶ schock

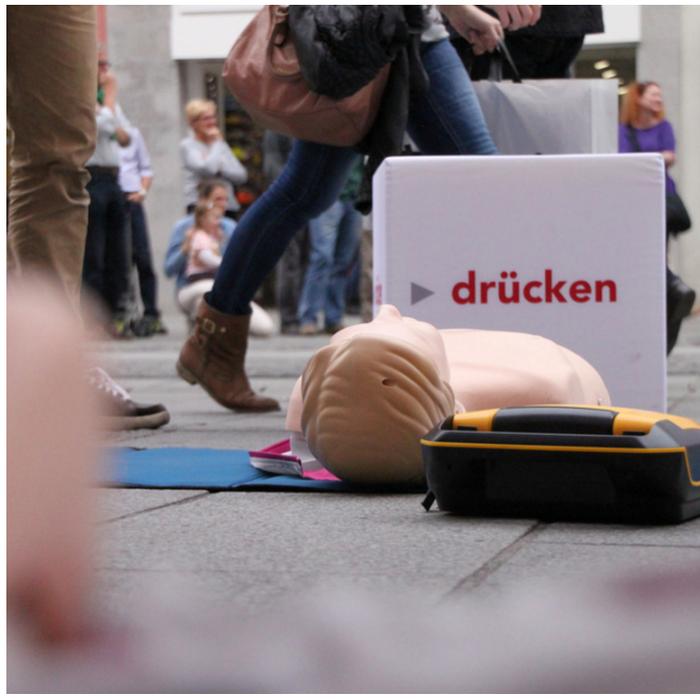
Falls ein Defibrillator
schalten Sie diesen e
Sie die Anweisungen



www.drückmich.

in Zusammenarbeit mit





Friday, 12. October 2018